

# Test ZPO



[www.JURISTISCHESFORUM.COM](http://www.JURISTISCHESFORUM.COM)

## Zulässigkeit einer Klage (Grobstruktur)?

## ***I. Zulässigkeit einer Klage***

1. Ordnungsgemäße ***Klageerhebung***.
2. Sachurteilsvoraussetzungen,  
die das ***Gericht*** betreffen.
3. Sachurteilsvoraussetzungen,  
die die ***Parteien*** betreffen.
4. Sachurteilsvoraussetzungen,  
die den ***Streitgegenstand*** betreffen.
5. Keine ***Prozesshindernisse***.

**Wie erfolgt die Erhebung der Klage?**

## ***1. Ordnungsgemäße Klageerhebung, § 253***

*„Die Erhebung der Klage erfolgt durch Zustellung einer Klageschrift“, § 253 I.*

**Zustellungsadressaten:**  
Der Beklagte / die Beklagten.

Die Zustellung erfolgt von Amts wegen (v.A.w.), §§ 271 I, 166 II.

**Kann eine Klageschrift  
auch per Telefax eingereicht werden?  
Was ist ihr zwingender Inhalt?**

***Voraussetzungen:***

- a) Einreichung einer Klageschrift bei ***Gericht***
  - Auch per Telefax
  - Zwingender Inhalt: § 253 II;
  - Von der Partei oder - sofern Anwaltszwang - einem Rechtsanwalt unterzeichnet, § 253 IV i.V.m. § 130 Nr. 6
- b) Bezahlung der ***Verfahrensgebühr***, § 12 I GKG (ist nur „Soll-Vorschrift“).

**Wann ist ein Klageantrag hinreichend bestimmt?**



***P: Bestimmter*** Klageantrag

Nur, wenn der gleichlautende Tenor eines Urteils so bestimmt ist, dass ein Vollstreckungsorgan hieraus vollstrecken kann.

***Ausn:*** Ein unbezifferter Klageantrag ist zulässig, wenn der Betrag im *Ermessen* des Gerichts steht:

- Schadensermittlung, § 287 ZPO;
- Verletzung immaterieller R'Güter, § 253 II BGB;
- i.d.F.d. §§ 315 III 2, 343 BGB.

**Sachurteilsvoraussetzungen,  
die das Gericht betreffen?**

**2. Sachurteilsvoraussetzungen,  
die das *Gericht* betreffen**

- (1) Deutsche Gerichtsbarkeit**
- (2) Rechtsweg**
- (3) Internationale Zuständigkeit**
- (4) Sachliche Zuständigkeit**
- (5) Örtliche Zuständigkeit**
- (6) Instanzielle Zuständigkeit.**

**Sachurteilsvoraussetzungen,  
die die Parteien betreffen?**

**3. Sachurteilsvoraussetzungen,  
die die *Parteien* betreffen**

- (1) Partei muss existieren**
- (2) Parteifähigkeit**
- (3) Prozessfähigkeit**
- (4) Vollmacht gewillkürter Vertreter**
- (5) Prozessführungsbefugnis.**

**Sachurteilsvoraussetzungen,  
die den Streitgegenstand betreffen?**

**4. Sachurteilsvoraussetzungen,  
die den *Streitgegenstand* betreffen**

- (1) Streitgegenstand darf *nicht*  
anderweitig *rechtshängig* sein, § 261 III Nr.1**
- (2) Streitgegenstand darf *nicht*  
*rechtskräftig entschieden* sein, § 322**
- (3) *Rechtsschutzbedürfnis.***

**Wer überprüft das Vorliegen  
der Sachurteilsvoraussetzungen?**



**5. Das *Vorliegen* der Sachurteilsvoraussetzungen ist *in jeder Lage des Rechtsstreits von Amts wegen zu prüfen*, arg. § 56 (also auch im VersäumnisVf, § 335 I Nr. 1!).**

**Wodurch unterscheiden sich Prozesshindernisse  
von Sachurteilsvoraussetzungen?**

## ***6. Prozesshindernisse***

Sie müssen vom Bekl. ***geltend gemacht*** werden:

Bsp: ***Schiedsvereinbarung***, § 1032

Gründe hierfür:

- (a) Prozesse vor staatl. Gerichten sind ***langwierig*** (wegen Instanzenzug) und ***teuer***.
- (b) Die ZPO ist wenig flexibel.
- (c) „Neutralität“ bei internationalen Streitigkeiten.

***NB:*** Anpassung an internationale Standards durch das „Schiedsverfahrens-Neuregelungsgesetz“.

**Welche Wirkungen hat ein Schiedsspruch?**

Ein Schiedsvertrag ist nur wirksam unter den Vorausss. der §§ 1029 II - 1031.

***Wirkungen eines Schiedsspruchs:***

Wie ein ***rechtskräftiges*** (!) gerichtl. Urteil, § 1055.

***Vollstreckung eines Schiedsspruchs***  
nach § 794 I Nr. 4a ZPO.

Zunächst muss er von einem staatl. Gericht für vollstreckbar erklärt werden, § 1060 I ZPO.

***Grund:*** Vollstreckungsorgan handelt ö.r.

**Wann fehlt die Deutsche Gerichtsbarkeit?**

## ***II. Zuständigkeiten***

### ***1. Deutsche Gerichtsbarkeit, §§ 18 - 20 GVG***

Prozessvoraussetzung im eigentlichen Wortsinn:

Fehlt die Deutsche Gerichtsbarkeit,  
kommt es gar nicht zum Prozess,  
da Gericht bei exterritorialen Beklagten  
jede Handlung und damit auch die Zustellung  
der Klage ablehnen muss.

**Worüber entscheidet der Rechtsweg?**



## ***2. Rechtsweg, §§ 13 - 17b GVG***

**Sind *ordentliche* Gerichte  
oder sonstige Gerichte zuständig?**

**Worüber entscheidet die internationale Zuständigkeit?**

### ***3. Internationale Zuständigkeit***

Sind *deutsche* Gerichte  
oder *ausländische* Gerichte zuständig?

Sondervorschriften: §§ 98 – 106 FamFG.

I.ü.: Örtliche Zuständigkeit (nach §§ 12 ff ZPO)  
*indiziert* die internationale Zuständigkeit.

**Worüber entscheidet die sachliche Zuständigkeit?**

#### ***4. Sachliche Zuständigkeit***

**Welches *Gericht erster Instanz* ist zuständig?**

**Amtsgericht oder Landgericht oder OLG (§ 118 GVG)**

**Dies bestimmt sich nach § 1 ZPO,  
der auf §§ 23 - 23c, 71, 118 GVG verweist.**

**Für welche Klagen sind die Amtsgerichte zuständig?**

Wichtig ist **§ 23 Nr. 1 GVG:**

Mit Ausnahme von Ansprüchen aus Amtshaftung (§ 71 II Nr. 2 GVG) sind die Amtsgerichte für Streitigkeiten über Ansprüche zuständig, *„deren Gegenstand an Geld oder Geldeswert die Summe von 5.000 Euro nicht übersteigt.“*

Es kommt also auf den *Streitwert* an.

Gem. § 2 ZPO wird er vom Gericht nach Maßgabe der §§ 3 - 9 ZPO festgesetzt.

**Grundsatz:** freies Ermessen, § 3 ZPO.

**Was bedeutet Gerichtsstand?**



## ***5. Örtliche Zuständigkeit***

***a) Allgemeine Gerichtsstände: §§ 12 - 19 ZPO:***  
Wohn- / Unternehmenssitz des Bekl.,  
§§ 12, 17 ZPO.

***b) Besondere Gerichtsstände: §§ 20 - 34 ZPO.***

Wichtig ist ***§ 29:***

***„Gerichtsstand des Erfüllungsorts“***  
( = ***Leistungsort*** i.S.d. § 269 I BGB:  
***Handlungsort***, nicht ***Erfolgort***).

***c) Bei mehreren Gerichtsständen:***  
***Wahlrecht*** des Kl. gem. ***§ 35 ZPO.***

**Worüber entscheidet die funktionelle Zuständigkeit?**

## ***5a. Funktionelle Zuständigkeit***

***Def.*** (nicht in der ZPO geregelt):

Sie bestimmt ***abstrakt***,  
welche ***Art*** von ***Rechtspflegeorgan***  
in einer Sache tätig zu werden hat,  
wenn das zuständige ***Gericht*** feststeht.

***Bsp:***

- Zuständigkeiten im Instanzenzug (vgl. II. 9);
- Familien- / Vollstreckungs- / Insolvenzgericht;
- Richter / Rechtspfleger / Gerichtsvollzieher;
- Kammer / Einzelrichter / Beauftragter Richter.

**Was regelt die Geschäftsverteilung?**

***5b. Geschäftsverteilung, §§ 21a - 21i GVG***

***Def:***

Bestimmt für jede Rechtssache im voraus,  
welche ***konkreten*** Personen  
im ***Einzelfall*** tätig werden.

Sie ist ***keine Zuständigkeit***.

**Über welche Zuständigkeiten  
können die Parteien disponieren?**

## ***6. Zuständigkeitsvereinbarung = Prorogation***

### ***a) Wer kann prorogieren?***

- Vor Entstehung der Streitigkeit: § 38 I, II.
- Nach Entstehung der Streitigkeit:  
***Jedermann, § 38 III Nr. 1.***

### ***b) Worüber kann disponiert werden?***

Über ***internationale, sachliche*** und ***örtliche*** Zuständigkeit in den ***Grenzen*** des ***§ 40 I, II 1.***  
***Nicht:*** Funktionelle Zust. / Geschäftsverteilung.

### ***c) Rechtsfolgen:***

An sich unzuständiges G' wird zuständig, § 38 I.

**Was ist eine rügelose Einlassung?**



***§ 39 ZPO: Rügelese Einlassung***

***Wirksam, soweit Prorogation zulässig wäre,  
d.h. soweit § 40 I, II 1 nicht entgegensteht,  
§ 40 II 2.***

***„Mündliche Verhandlung zur Hauptsache“:***

**wenn der Bekl. auf die Klage sachlich eingeht;  
nicht ausr: Äußerung zu Verfahrensfragen.**

**Wie entscheidet das Gericht bei Unzuständigkeit?**

***7. Entscheidung bei Unzuständigkeit***

- a) Abweisung der Klage als *unzulässig*.
- b) Auf Antrag: *Verweisungsbeschluss*, § 281 I  
Beschluss ist unanfechtbar, § 281 II 2.

Die weiteren Testfragen finden Sie  
auf unseren Karteikarten beantwortet.

Viel Erfolg!



A hat zunächst beim LG 100.000 Euro eingeklagt.  
Er ermäßigt vor der mündlichen Verhandlung  
seinen Antrag auf 3.000. Euro.

Geht das, und falls ja, ohne Zustimmung des Bekl.?  
Ist das LG nun unzuständig?

**A klagt zunächst 3.000 Euro vor dem AG ein.  
Während des Prozesses erweitert er  
den Klageantrag auf 100.000 Euro  
aus demselben Lebenssachverhalt.  
Ist nun das AG unzuständig?**

Instanzenzug ab dem AG?

**Instanzenzug in Familiensachen?**



Instanzenzug ab dem LG?

**Wer ist Partei?**

**Was sind „Parteien kraft Amtes“?**

**Können juristische Personen  
auch nach Löschung im HR existieren?**

**Welcher Fähigkeit des materiellen Rechts entspricht die Parteifähigkeit?**

**Welcher Fähigkeit des materiellen Rechts entspricht die Prozessfähigkeit?**

**Def. Prozessführungsbefugnis?**

**Voraus. einer rechtsgeschäftl. Prozessstandschaft?**

**Was ist eine Streitgenossenschaft?**

**Was ist eine Nebenintervention?**



**Voraussetzungen einer Streitverkündung?  
Beispiel?**

**Was ermöglicht die Streitverkündung einer Partei?**

**Def. Dispositionsgrundsatz?**

**Def. Beibringungsgrundsatz („VerhandlungsGrds.“)?**

**Def. Prozesshandlungen?**

**Voraussetzungen?**

**Können Prozesshandlungen  
unter Bedingungen vorgenommen werden?  
Was ist eine innerprozessuale Bedingung?**

**Sind Prozesshandlungen widerruflich?**

**Sind Prozesshandlungen anfechtbar?**

**Def. Postulationsfähigkeit?**



## Rechtsstellung eines Rechtsanwalts?

**Def. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand?**

**Klagearten?**

**Wann fehlt das Rechtsschutzbedürfnis?**

## Besonderheit bei Feststellungsklagen?

**Def. Streitgegenstand?**

**Relevanz des Streitgegenstands?**

**Wodurch wird der Streitgegenstand rechtshängig?**

**Def. Klageänderung?**

**Zulässigkeit der Klageänderung?**



**Def. Gewillkürter Parteiwechsel?**

**Was ist eine eventuelle Klagenhäufung?**

**A klagt gegen B auf Herausgabe eines Pkw.  
Während des Prozesses übereignet er ihn an C,  
der nun seinerseits gegen B vorgeht.**

**Zulässig?**

**Was heißt „Zulässigkeitsstreit“?**

**Was heißt „Einlassung zur Hauptsache“?**

**Was ist eine Eventualaufrechnung?**

**Wann ist eine Widerklage zulässig?**

**Was kann Gegenstand des Beweises sein?**

**Ziel des Beweises?**



**Der Richter ist sich „fast sicher“  
Er hat jedoch einen „nicht-theoretischen Restzweifel“.  
Ist die Tatsache bewiesen?**

**Beweisarten?**

**Welche Frage beantwortet die Behauptungslast?**

**Welche Frage beantwortet die Beweislast?**

**Wer trägt die Behauptungs- und Beweislast?**

**Wer trägt die Behauptungs- und Beweislast,  
wenn in einem Prozess streitig ist,**

- 1. welche Fälligkeit vereinbart wurde?**
- 2. ob die Forderung gestundet wurde?**

## **Beweislastumkehr i.R.d. Produzentenhaftung?**

## Gesetzliche Tatsachenvermutungen?

## Gesetzliche Rechtsvermutungen?



**Was ist ein Prima-Facie-Beweis?**

## Beispiele für den Prima-Facie-Beweis?

## Wirkungen der Klagerücknahme?

**Übereinstimmende Erledigungserklärung:  
Muss tatsächlich ein erledigendes Ereignis vorliegen?**

**Was ist eine einseitige Erledigungserklärung?**

## Wirkungen eines Prozessvergleichs?

**Wodurch werden Urteile existent?**

**Wodurch werden Urteile wirksam?**

## Form der Urteile?



## Arten von Urteilen?

**Unterschied zwischen Endurteilen  
und Zwischenurteilen?**

## Wirkungen von Urteilen?

## Wirkungslose (nichtige) Urteile?

**Def. Formelle Rechtskraft?**

**Def. Materielle Rechtskraft?**

A hat gegen B den Mietzins für ein Jahr eingeklagt.  
B bestreitet den Abschluss des Mietvertrages.

Gleichwohl wird er verurteilt,  
da das Gericht zur Überzeugung gelangt,  
dass ein Mietvertrag abgeschlossen worden sei.

In einem zweiten Prozess klagt A  
den Mietzins für das Folgejahr ein.

Wieder bestreitet B den Abschluss des Mietvertrags.

Ist das Gericht im zweiten Prozess  
an die rechtliche und tatsächliche Beurteilung  
der streitigen Frage im ersten Urteil gebunden?

**Inhaltliche Grenzen der Rechtskraft?**

**Zeitliche Grenze der Rechtskraft?**



## Subjektive Grenzen der Rechtskraft?

## Durchbrechungen der Rechtskraft?

## Voraussetzungen eines Versäumnisurteils?

**Mögliche Entscheidungen?**

## Schlüssigkeit des Klägervorbringens?

**Rechtsbehelf gegen VU?**

**Wirkung?**

**Was ist ein Urkundenprozess?**

**Wie verläuft das Mahnverfahren?**



**Welche Wirkung hat ein Vollstreckungsbescheid?**

**Def. Rechtsmittel?**

**Arten von Rechtsmitteln?**

## Zweck des Rechtsinstituts „Revision“?

## Voraussetzungen der Prozesskostenhilfe?

**Warum gibt es vorläufigen Rechtsschutz?**

**Welchen Zweck verfolgt der Arrest?**

## Voraussetzungen des Arrests?



**Vollziehung des Arrests?**

## Arten der einstweiligen Verfügung?

## Voraussetzungen einer einstweiligen Verfügung?

Schadenersatz gem. § 945 ZPO?